Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

bmdw.gv.at

Wege zur Umsetzung einer barrierefreien Website

Anhand des Internet-Auftritts des BMDW

Jakob Luczak, BA
BMDW – Chefredaktion Internet
Wien, 15. September 2020

Inhalt der Präsentation

1. Grundlagen der Barrierefreiheit
2. Umsetzung auf der BMDW-Website
3. Barrierefreie Dokumente
4. Vorteile der Barrierefreiheit
5. Sensibilisierung der Redakteure

1. Grundlagen der Barrierefreiheit

Vier Grundsätze

1. Wahrnehmbarkeit
2. Bedienbarkeit
3. Verständlichkeit
4. Robustheit

1. Grundlagen der Barrierefreiheit II

Aspekte der Grundsätze

1. technisch
2. redaktionell

Technische Aspekte der Barrierefreiheit

- **Wahrnehmbarkeit**
  - anpassbar
  - unterscheidbar
- **Bedienbarkeit**
  - Navigation per Tastatur
  - ausreichend Zeit geben

Technische Aspekte der Barrierefreiheit II

- **Verständlichkeit**
  - Hilfestellung bei der Eingabe
- **Robustheit**
  - Kompatibilität mit möglichst vielen Programmen / Browsern

Redaktionelle Aspekte der Barrierefreiheit

- **Wahrnehmbarkeit**
  - Alternative Beschreibungen
- **Verständlichkeit**
  - leicht lesbarer und verständlicher Inhalt
  - vorhersehbar

2. Umsetzung auf der BMDW-Website

- Website www.bmdw.gv.at
  - auf Basis von Magnolia CMS
  - online seit September 2019
  - ca. 2.000 Seiten
  - viele Redakteure

2. Umsetzung auf der BMDW-Website II

- Umsetzung der Barrierefreiheit
  - ab 2013: erste Schritte
  - ab 2016: alle neuen Dokumente barrierefrei
  - ab 2019: barrierefreie Website

Planung einer neuen Seite

- klare Struktur überlegen und Plan erstellen
- alle Abteilungen einbeziehen
- Barrierefreiheit von Anfang an einplanen
- Relaunch für Anpassungen nutzen
  - eventuell Struktur ändern
  - SEO optimieren (z.B. URLs)

2. Umsetzung auf der BMDW-Website III

- **Redaktioneller Aspekt der Barrierefreiheit**
  - Wahrnehmbarkeit
  - Verständlichkeit

Wahrnehmbarkeit

- Alternative Beschreibung
  - Bilder, Video, Audio, Grafiken, Diagramme
  - Beispiel: Flugansicht des Regierungsgebäudes am Stubenring; Foto: Burghauptmannschaft / Stefanie Grüssl

Verständlichkeit

- **leicht lesbarer und verständlicher Inhalt**
  - kurze und prägnante Sätze
  - aktiv statt passiv formulieren
  - persönlich ansprechen
  - geschlechtergerechte Sprache
  - klar strukturieren

Verständlichkeit II

- **leicht lesbarer und verständlicher Inhalt**
  - Abkürzungen und Fremdwörter
    - vermeiden / auszeichnen
  - Links
    - kurz und eindeutig benennen
    - nicht nur farblich hervorheben

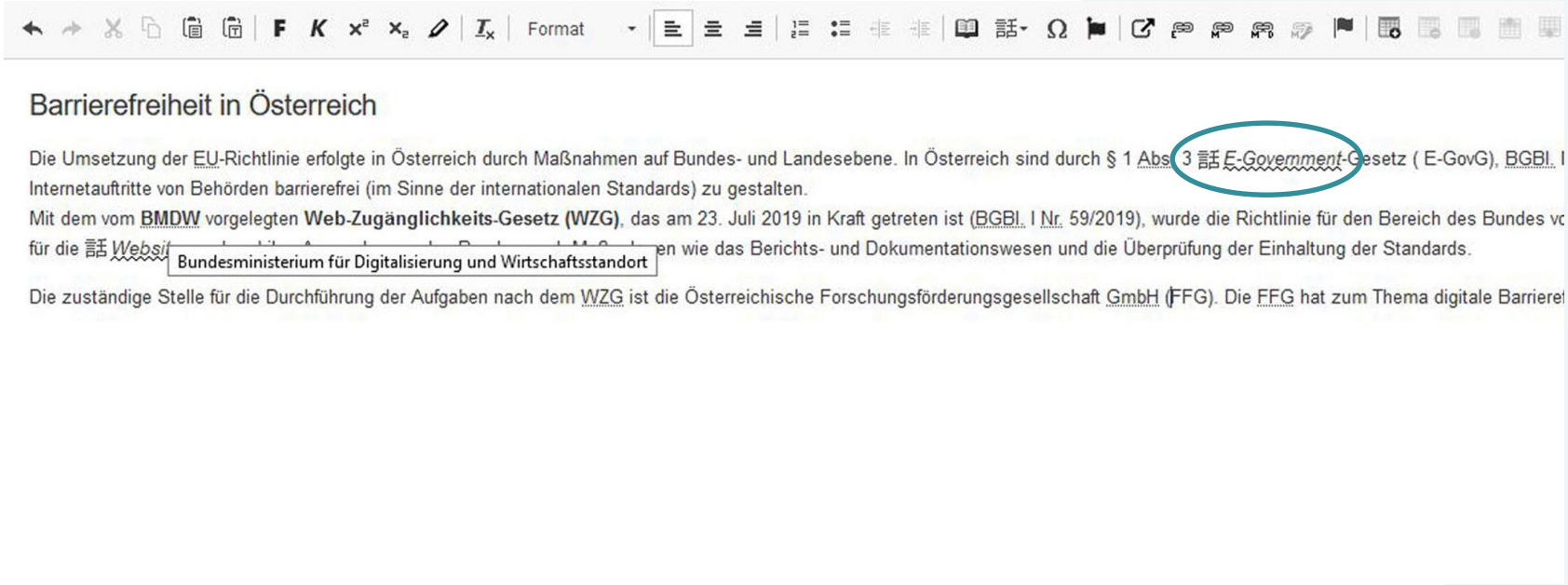
Abkürzungen und Links

Barrierefreiheit in Österreich

Die Umsetzung der EU-Richtlinie erfolgte in Österreich durch Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene. In Österreich sind durch § 1 Abs. 3 E-Government-Gesetz (E-GovG), BGBl. I Nr. 10/2004, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2018, bereits seit 1. März 2004 Internetauftritte von Behörden barrierefrei (im Sinne der internationalen Standards) zu gestalten.
Mit dem vom **BMDW** vorgelegten **Web-Zugänglichkeits-Gesetz (WZG)**, das am 23. Juli 2019 in Kraft getreten ist (BGBl. I Nr. 59/2019), wurde Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort inhaltlich umgesetzt. Das WZG regelt neben den Anforderungen an die Barrierefreiheit für die Websites und mobilen Anwendungen des Bundes auch Maßnahmen wie das Berichts- und Dokumentationswesen und die Überprüfung der Einhaltung der Standards.

Die zuständige Stelle für die Durchführung der Aufgaben nach dem WZG ist die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft GmbH (FFG). Die FFG hat zum Thema digitale Barrierefreiheit einen Webauftritt mit einer Beschwerdestelle eingerichtet.

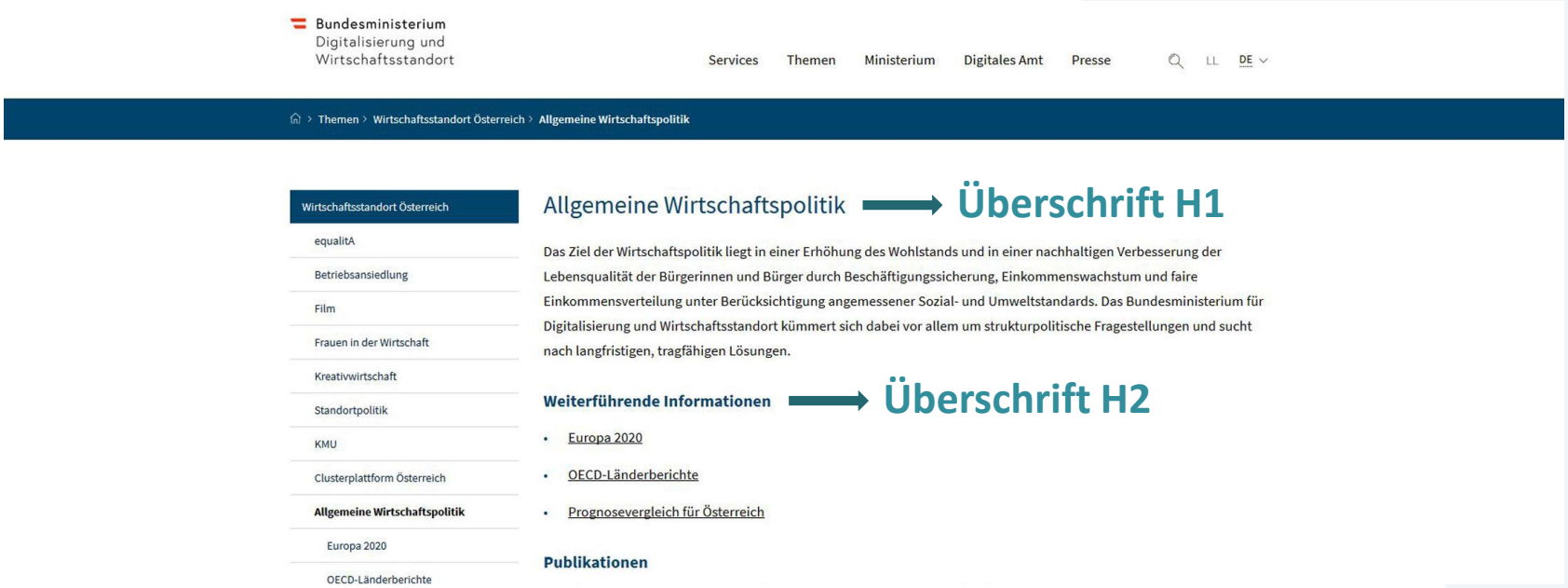
Sprachauszeichnungen



Verständlichkeit III

- **Vorhersehbar**
  - gleicher Aufbau der Seiten
    - Absatzformate bei Überschriften einhalten (H1, H2, H3, etc.)
  - einheitliche Schreibweise
    - Namen, Titel, Adressen, E-Mail, Telefonnummern, Datum und Uhrzeit, Zahlen
    - Publikation der EU zu klarer Sprache: https://op.europa.eu/s/ohY7

Gleicher Aufbau der Seiten



Leichter Lesen Texte

- seit August auf der Website
- ausgewählte Themen des Ressorts
- z.B. Anerkennung einer ausländischen Berufsausbildung
- zertifizierte Texte von capito Wien
- Leichter Lesen-Texte des BMDW: https://www.bmdw.gv.at/leichter-lesen

Gebärdensprachvideos

- ab Oktober auf der Website
- Videos im HyperSign-Format
  - Text
  - Ton
  - Gebärdensprache
- erstellt von ServiceCenter ÖGS.barrierefrei

Überprüfung der Website

- Überprüfung des gesamten Bundes-CMS durch das Bundeskanzleramt
- Kompetenznetzwerk Informationstechnologie zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen (KI-I)
- laufend eigene Überprüfung
- verschiedene Angebote zur Prüfung von Websites
  - externe Prüfung durch Firmen
  - automatische und manuelle Prüfung mit Hilfe von Programmen

3. Barrierefreie Dokumente

- Barrierefreie Vorlagen erstellen
- gleiche Prinzipien wie bei Websites beachten
  - Absatzformate einhalten
  - Alternative Beschriftungen hinzufügen
    - bei Fotos, Grafiken, Diagrammen, etc.

Barrierefreie PDFs erstellen

- MS-Word-Barrierefreiheitsüberprüfung
- axesPDF-Erweiterung für MS-Word

Barrierefreie PDFs überprüfen

- PAC 3 – PDF Accessibility Checker 3 (kostenlos)
- Adobe Acrobat DC
- axesPDF QuickFix
- Screenreader
  - z.B. NVDA

4. Vorteile der Barrierefreiheit

- **bessere Nutzbarkeit** der Seite für alle
- **mehr Nutzerinnen und Nutzer** durch
  - Wegfall von Barrieren
  - leichter verständliche Texte
- **bessere Platzierung** in Suchmaschinen

5. Sensibilisierung von Redakteurinnen und Redakteuren

- **Wichtigkeit** und **Vorteile** von Barrierefreiheit erklären
- **learning by doing**
  - Kriterien anhand einer guten und einer schlechten Website durchgehen
  - probieren nur mit einer Tastatur zu navigieren
  - Screenreader am Smartphone ausprobieren

5. Sensibilisierung von Redakteurinnen und Redakteuren II

- **Programme** zur Verfügung stellen (z.B. PAC 3)
- regelmäßige **Schulungen**
- mit **gutem Beispiel** vorangehen
- **kleine Schritte**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Jakob Luczak, BA
Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
jakob.luczak@oesterreich.gv.at
bmdw.gv.at
facebook.com/bmdw.gv.at

DER WEG ZUR VERBESSERUNG DER DIGITALEN BARRIEREFREIHEIT IN ÖSTERREICH

Victoria Purns | Digitale Barrierefreiheit
15.09.2020 | Wien

AUFGABEN DER FFG LAUT WZG

- Stichprobenartiges, wiederkehrendes Monitoring des barrierefreien Zugangs zu Websites und mobilen Anwendungen des Bundes
- Erstellung von Berichten an die Europäische Kommission
- Koordination und Abstimmung mit den Bundesländern
- Einrichtung einer Beschwerdestelle
- Durchführung von Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen

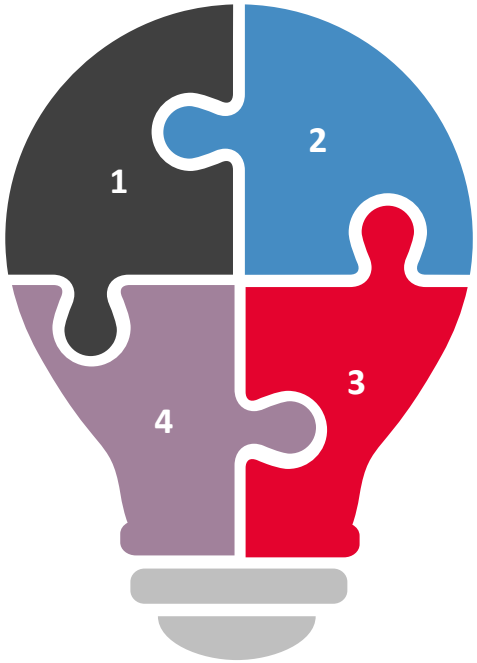
© FFG 2020 | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | www.ffg.at

AUFTRAG DER FFG

- Maßgeblich dazu beitragen die digitale Barrierefreiheit in Österreich zu verbessern
- Partnerschaftliche Unterstützung öffentlicher Einrichtungen ihre Websites und mobile Anwendungen barrierefreier zu machen

© FFG 2020 | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | www.ffg.at

DER WEG ZU EINER BARRIEREFREIEN WEBSITE



1. Selbsttest bzw. Test durch Dritte – prüfen Sie Websites und mobile Anwendungen auf Barrierefreiheit oder lassen Sie diese prüfen.
2. Barrierefreiheit verbessern – sollten Sie nicht-barrierefreie Inhalte oder Elemente finden, beseitigen Sie diese Barrieren so gut als möglich.
3. Barrierefreiheitserklärung schreiben bzw. aktualisieren – halten Sie die Barrierefreiheitserklärung stets aktuell (mindestens einmal im Jahr aktualisieren) und veröffentlichen Sie diese.
4. Neuen Content barrierefrei gestalten – bei neu veröffentlichten Inhalten (inkl. Dokumente) Barrierefreiheit gleich mitdenken.

© FFG 2020 | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | www.ffg.at

SCHULUNGEN

Verwaltungsakademie des Bundes

- Barrierefreie Informationssysteme – Grundlagen
- Barrierefreie Inhalte – Leicht und verständlich schreiben, damit der Inhalt ankommt
- Barrierefrei publizieren mit Word und PDF
- Barrierefrei präsentieren mit MS Powerpoint und PDF
- Barrierefreies Webdesign – Techniken und Best Practises
- Barrierefrei publizieren mit InDesign und PDF

Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs

- Schulungen zum Themenspektrum „Barrierefreiheit und Sehbeeinträchtigung“

Digital Innovation Hub Ost

- Barrierefreie PDF aus InDesign (17.09., 22.10.)
- Barrierefreie PDF aus Word (1.10., 15.10.)
- Digitale Barrierefreiheit & Einführung in die Leichte und Einfache Sprache (24.09., 29.10.)
- Digitale Barrierefreiheit & Website-Check und Barrierefreiheitserklärung (08.10.)

INCITE, Wirtschaftskammer Österreich

- Lehrgang „WebAccessibility – Barrierefreies Webdesign“ (20.10., 27.10., 3.11.)

Weitere Informationen:
https://www.ffg.at/barrierefreiheit/service

© FFG 2020 | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | www.ffg.at

DIE BARRIEREFREIHEITSERKLÄRUNG

- Eine detaillierte umfassende und klare Erklärung zur Barrierefreiheit in einem barrierefrei zugänglichen Format veröffentlichen und aktuell halten (Überprüfung min. 1x/Jahr)
- Sie muss über die Startseite dieser Website erreichbar sein z.B. über einen Link in einer statischen Kopf oder Fußzeile
- Mobile Anwendungen müssen die Erklärung zur Barrierefreiheit auf der Website des Rechtsträgers oder mit anderen Informationen beim Herunterladen der Anwendung zur Verfügung stellen
- Basis der Erstellung ist eine Selbstbewertung oder Fremdbewertung

© FFG 2020 | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | www.ffg.at

WIE IST DIE BARRIEREFREIHEITSERKLÄRUNG GEGLIEDERT?

- Einleitung
- Stand der Vereinbarkeit (vollständig, teilweise, nicht) mit den Anforderungen
- Auflistung nicht barrierefreier Inhalte
- Hinweise zur Erstellung dieser Erklärung zur Barrierefreiheit (Datum , Methode)
- Feedback-Mechanismus
- Durchsetzungsverfahren

Weitere Informationen:
https://www.ffg.at/barrierefreiheit/barrierefreiheitserklaerung

WAS KANN EIN/E NUTZER*IN TUN WENN INHALTE NICHT BARRIEREFREI SIND

- Feedback-Mechanismus nutzen
- Beschwerdestellen (Bund/Bundesländer) kontaktieren

Zur Beschwerdestelle:
https://www.ffg.at/barrierefreiheit/beschwerdestelle

© FFG 2020 | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | www.ffg.at

WAS SIND DIE VORGABEN FÜR DAS MONITORING?

Eingehende Checks: Kombination aus einem gerichteten Sample an Untersites/Screens (Startseite, alle Dienste der Website, Anmeldung, Barrierefreiheitserklärung etc.) und einer Zufallsstichprobe.
Checks vorrangig manuell aber mit Unterstützung von diversen Tools und assistierenden Technologien, wie z.B. Screen Readern.

Vereinfachte Checks = automatisierte Checks: Startseite plus eine der Größe/Komplexität der Site insgesamt angemessene Anzahl an Untersites

© FFG 2020 | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | www.ffg.at

WIE WIRD DIE STICHPROBE GEZOGEN?

Interessensvertreter*innen und Beschwerdestelle wird eingebunden (40 % der Bundesstichprobe)

Restl. Stichprobenziehung erfolgt disproportional nach Themen und dem Zufallsprinzip unter Berücksichtigung der Verwaltungsebenen in Österreich

© FFG 2020 | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | www.ffg.at

VON WELCHEN ZAHLEN SPRECHEN WIR (2020/2021)?

- 126 Websites vereinfacht Bund, 127 vereinfacht Länder
- 11 Websites eingehend Bund, 12 Websites eingehend Länder
- 5 mobile Anwendungen eingehend Bund

© FFG 2020 | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | www.ffg.at

WAS PASSIERT MIT DEN REPORTS?

Reports der eingehenden Checks sind sehr ausführlich und primär für die jeweilige öffentliche Einrichtung bestimmt.

Sollen öffentl. Stellen helfen, Barrierefreiheit auf den Seiten/in mobilen Anwendungen mit möglichst wenig Aufwand zu verbessern.

Die Ergebnisse fließen in die statistische Auswertung im Bericht an die Europäische Kommission mit ein.

Reports der vereinfachten Checks dienen dazu einen statistischen Überblick für ganz Österreich zu gewinnen.

Ergebnisse fließen in den Bericht an die Europäische Kommission mit ein.

© FFG 2020 | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | www.ffg.at

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Victoria Purns
Team Digitale Barrierefreiheit

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 7125
victoria.purns@ffg.at
www.ffg.at

Standards und Ressourcen für Barrierefreiheit

Shadi Abou-Zahra,
W3C Web Accessibility Initiative (WAI)

W3C Web Accessibility Initiative WAI

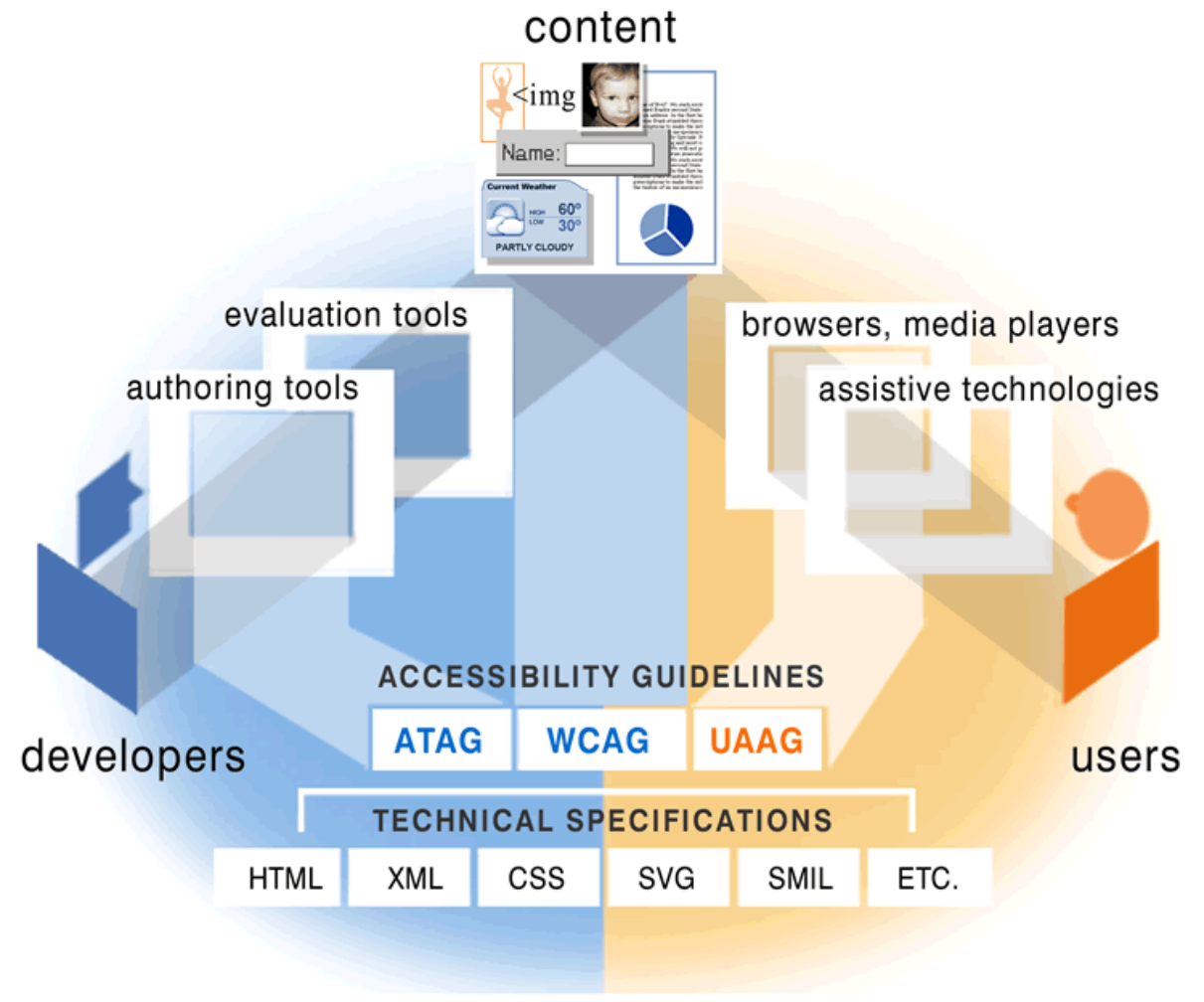
World Wide Web Consortium (W3C)

- Internationales Gremium für Web-Standardisierung
- Mitglieder: Industrie, Forschung, Behörden, Nutzer, …
- Web für Alle:
  - Barrierefreiheit
  - Internationalisierung
  - Privatsphäre und Sicherheit

Web Content Accessibility Guidelines (WCAG)

- Richtlinien für Barrierefreie Webinhalte
- International anerkannt:
  - ISO/IEC 40500
  - US Section 508
  - EN 301 549
  - Australien, Japan, Kanada …

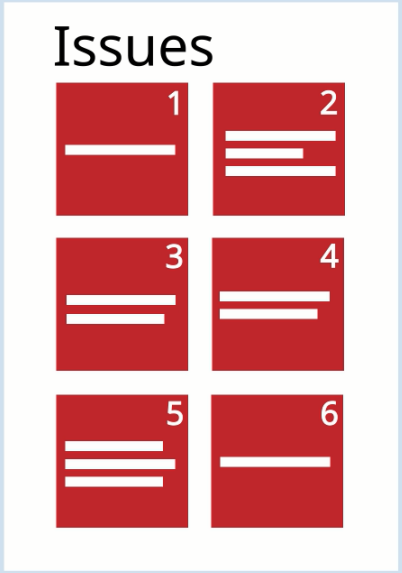
Komponenten von Barrierefreiheit



Anleitungen und Übungsmaterial

- Videos, Einführungen, und Sensibilisierungsmaterialien
- Techniken und Hintergrundinformation zur Umsetzung
- Tutorials und technische Anleitungen für EntwicklerInnen
- Anleitungen für die Projektleitung und Durchführung

Methodik für Evaluation (WCAG-EM)



Werkzeuge für Evaluierung

Web Accessibility Evaluation Tools List

Web accessibility evaluation tools are software programs or online services that help you determine if web content meets accessibility guidelines. This page provides a list of evaluation tools that you can filter to find ones that match your particular needs. To determine what kind of tool you need and how they are able to assist you, see Selecting Web Accessibility Evaluation Tools.

Information on this page is provided by vendors and others. W3C does not endorse specific products. See Important Disclaimer.

Filters:

Guidelines

- ☐ WCAG 2.0 — W3C Web Content Accessibility Guidelines 2.0 (120 tools)
- ☐ WCAG 1.0 — W3C Web Content Accessibility Guidelines 1.0 (40 tools)
- ☐ BITV, German government standard (14 tools)
- ☐ RGAA, French government standard (10 tools)
- ☐ JIS, Japanese industry

Showing 145 tools

A-Tester *by Evaluera Ltd* — SHARE

A-Tester checks the pre-enhanced version of a web page designed with progressive enhancement against Evaluera's "WCAG 2.0 Level-AA conformance statements for HTML5 foundation markup" making a report that can serve as a broad and easily confirmed WCAG 2.0 Level-AA claim, even for enhanced versions.

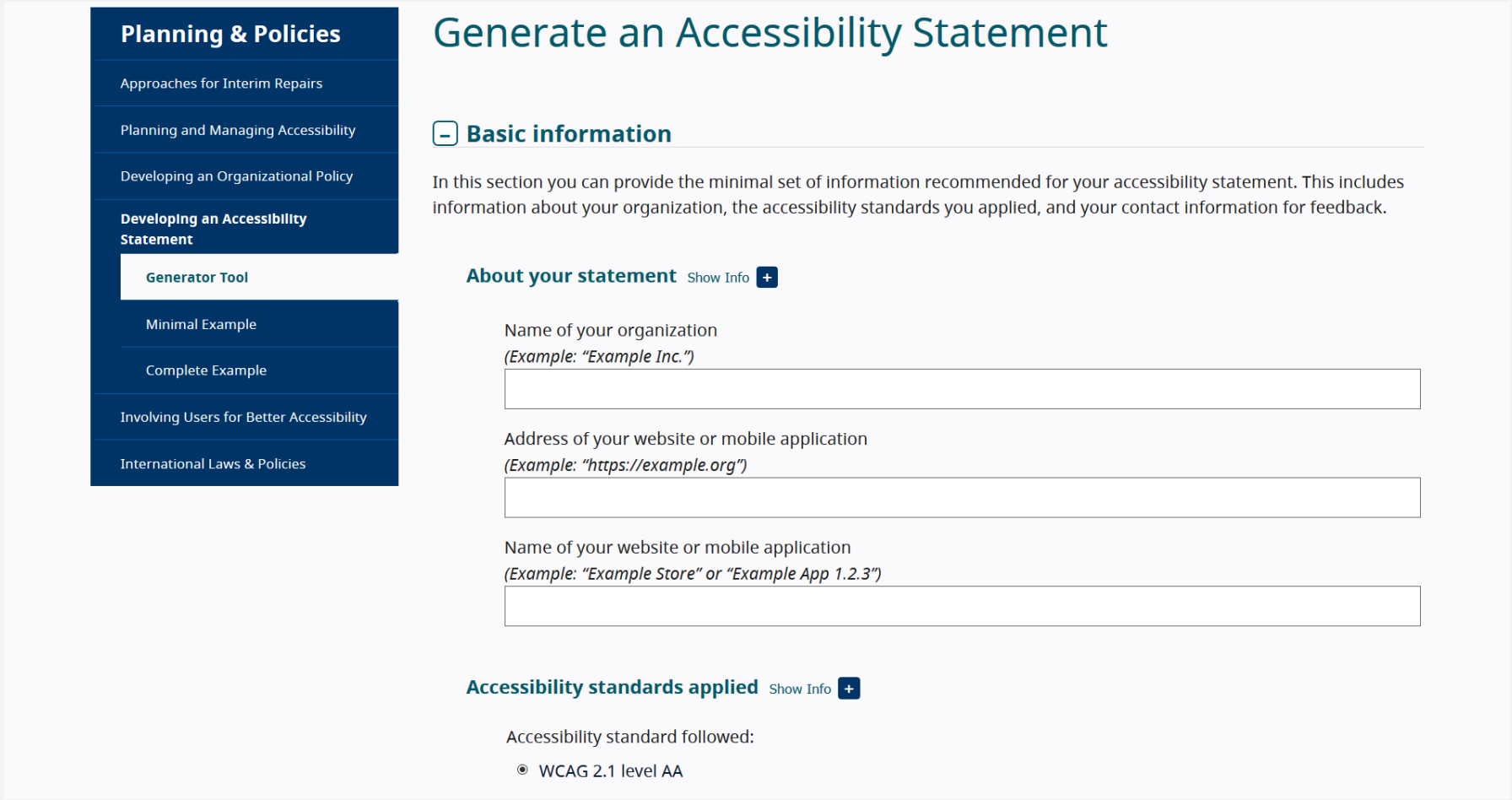
http://www.evaluera.co.uk, Released: 2014-May-28

Detailed Information about "A-Tester"

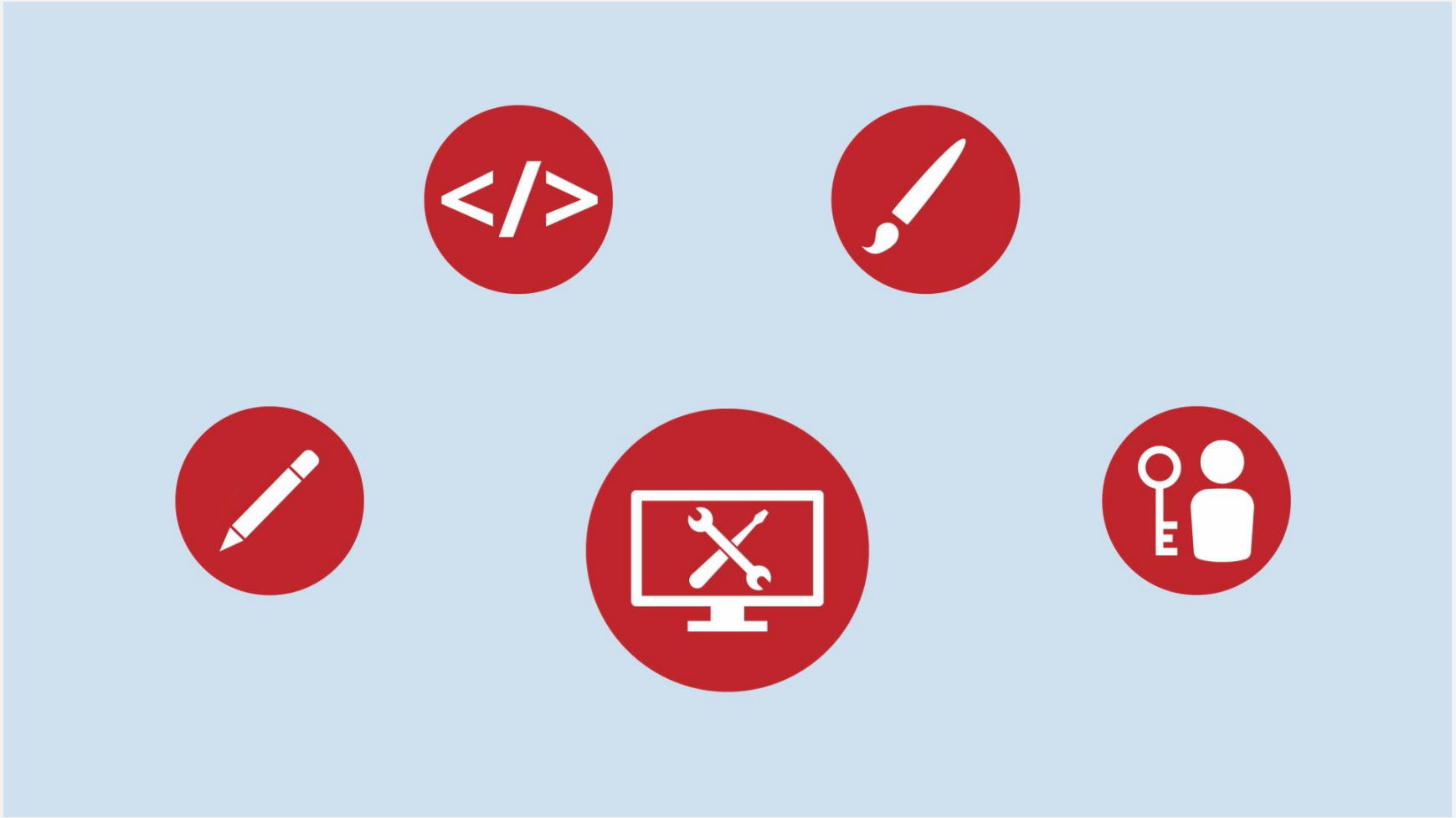
A11Y Color Contrast Accessibility Validator *by A11Y Company* — SHARE

A free website compliance tool that displays the color contrast issues of a web page per

Barrierefreiheitserklärungen



Rollen-Basierte Lehrpläne



Gratis Online-Kurs

Web Accessibility Initiative WAI

Danke!

Shadi Abou-Zahra @sabouzah

WEB ACCESSIBILITY

Umsetzung der WCAG und Best-Practices

WACA
Web Accessibility
Certificate
Austria

Hilfsgemeinschaft
der Blinden und Sehschwachen Österreichs

ReferentInnen

Mag.ª Maria Putzhuber, Accessibility Expertin
WIENFLUSS information.design.solutions KG

Werner Rosenberger, MSc, Projektleiter WACA (Web Accessibility Certificate Austria), Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs

Was erwartet Sie heute?

- Barrierefreies Internet für jeden sinnvoll
- Wie erkennen Sie Web Accessibility?
- Welche Möglichkeiten gibt es, die Barrierefreiheit zu überprüfen?
- Was müssen Website-RedakteurInnen beachten?
- Überblick über verschiedene Prüftools und positive Beispiele
- Österreichische Zertifizierung WACA
  (Web Accessibility Certificate Austria)

Vorteile von Web Accessibility

Verbesserte
User Experience

Gesteigerte
SEO Performance

Verbesserte
Qualität der
Codebase

Geringere Kosten
für Wartung und
Weiterentwicklung

Generiert
Leads & Conversions

Steigerung der
Reichweite

Web Accessibility erkennen

WCAG 2.1 - Konformität AA hat 50 Erfolgskriterien

3 Säulen der Webentwicklung

- **Content:** Text, Grafiken, Bilder, Videos,…
- **Design:** Corporate Identity, Farbkontraste, Rot-Grün, responsive Design,…
- **Technik:** skalierbar, tastaturbedienbar, Eingabehilfen,…

Laufende Wartung

- Contenteingabe, redaktionelle Bearbeitung

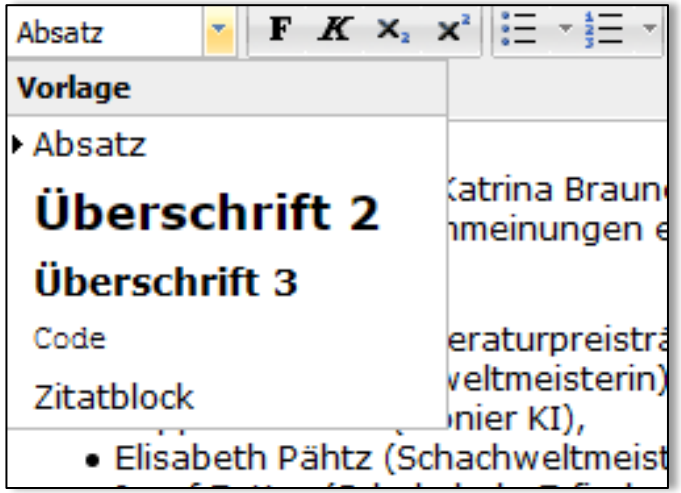
Content

- Verständlich
- Strukturiert
- Kontextbezogen
- Relevant
- Überschriftenhierarchie
- Textalternativen

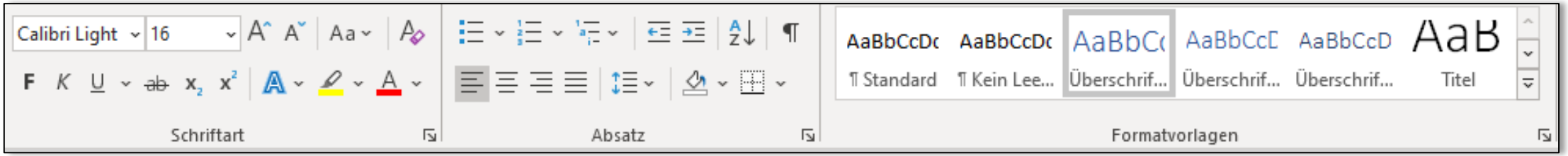
Redaktion: Textgestaltung

- **Verständlich:**
  Einfache Sprache - Text sollte außerhalb der Organisation gut verstanden werden
  Keine Abkürzungen und Fremd- bzw. Eigenwörter, Zahlen als Ziffern,…
- **Strukturiert:**
  Überschriftenhierarchie, Zwischenüberschriften, Absätze, Aufzählungen, kein Blocksatz
- **Kontextbezogen:**
  Überschrift soll zum Textteil passen und umgekehrt
- **Relevant:**
  Inhalte sollen schnell und einfach aufgenommen werden können
- Maßnahmen auch sinnvoll für Suchmaschinen-Optimierung (SEO)

Redaktion: Textstruktur



- **Website Editor … UND … in Word oder InDesign für PDF Export**
  - Die richtigen Elemente für Überschriften
  - Absätze (mit Enter Taste), nicht doppelte Zeilenumbrüche
  - keine Einrückungen mit Leerzeichen
  - Aussagekräftige Links: *Hier finden Sie die Präsentation „Barrierefreie Webredaktion“ als PDF*
  - Formatvorlagen / CSS Stylesheet anpassen (lassen) für das richtige Styling
  - PDF mit den Strukturinformationen (Tags und Lesezeichen) exportieren



Redaktion: Beispiel Text

Donec quam felis, ultricies nec: Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus. Pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium.

FALSCH

Donec quam felis, ultricies nec:

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus.

Pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium.

RICHTIG

Überschriftenstruktur

 Überschrift 1

 Überschrift 2

 Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.

FALSCH

<h1> Überschrift </h1>

<h2> Überschrift </h2>

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.

RICHTIG

Alternativtext

Alt-Text
Pfannkuchen

FALSCH

Alt-Text
Heidelbeer-Pfannkuchen mit Ahornsirup

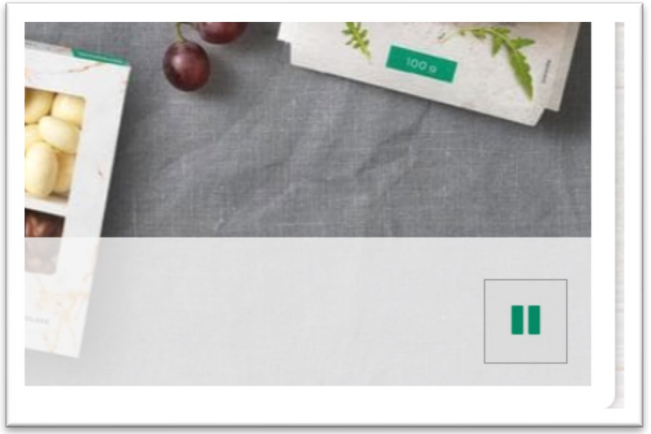
RICHTIG

Alt-Text
Heidelbeer-Pfannkuchen mit Ahornsirup in einer weißen Schüssel auf einem Tisch vor dunklem Hintergrund, ohne Staubzucker

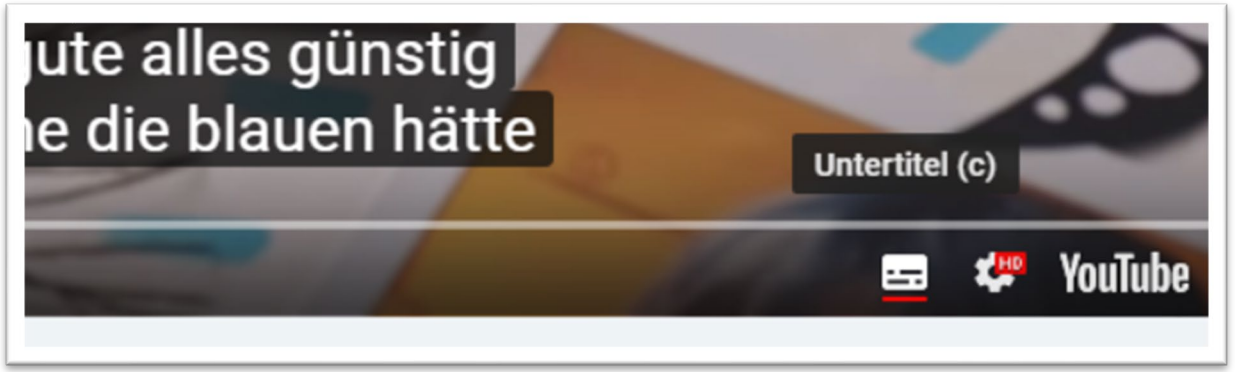
FALSCH

Bild, Audio und Video

- **Bilder & Grafiken beschreiben:**
  Alternativtext kurz und prägnant, keine Romane
  Inhalt und Aussage des Bildes transportieren
  Design- und Symbolbilder können für Screenreader ausgeblendet werden
  Steuerelemente mit Name und Zweck
  keine rein grafischen CAPTCHAs verwenden

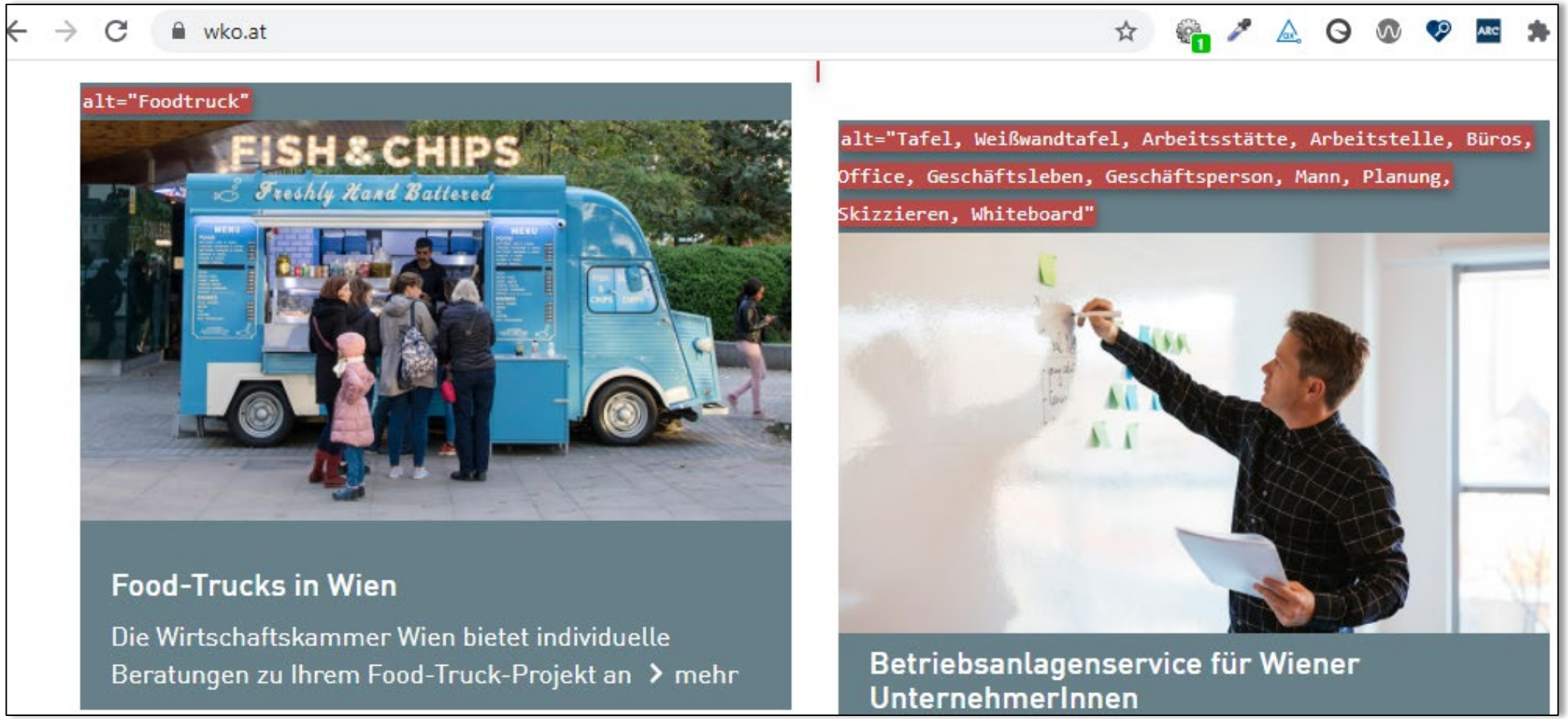


- **Video- und Audioinhalte:**
  müssen ansteuerbar sein
  benötigen eine Alternative
  Titel, Untertitel, Kurzbeschreibung des Inhalts
  bei Youtube Untertitel ausschaltbar



- Maßnahmen auch sinnvoll für SEO

Redaktionelle Qualitätskontrolle



Webdeveloper Toolbar in Chrome oder Firefox: alt-Texte, Überschriften, HTML Validator, …

Design & Grafik

- Übersichtlich
- Intuitiv
- Responsive Webdesign – mobile first
- Einfaches Menü
- Lesereihenfolge
- Gute farbliche Kontrastverhältnisse
- Keine farblichen Funktionalitäten

Farbkontrast

Schlechter Kontrast (2.5 : 1)

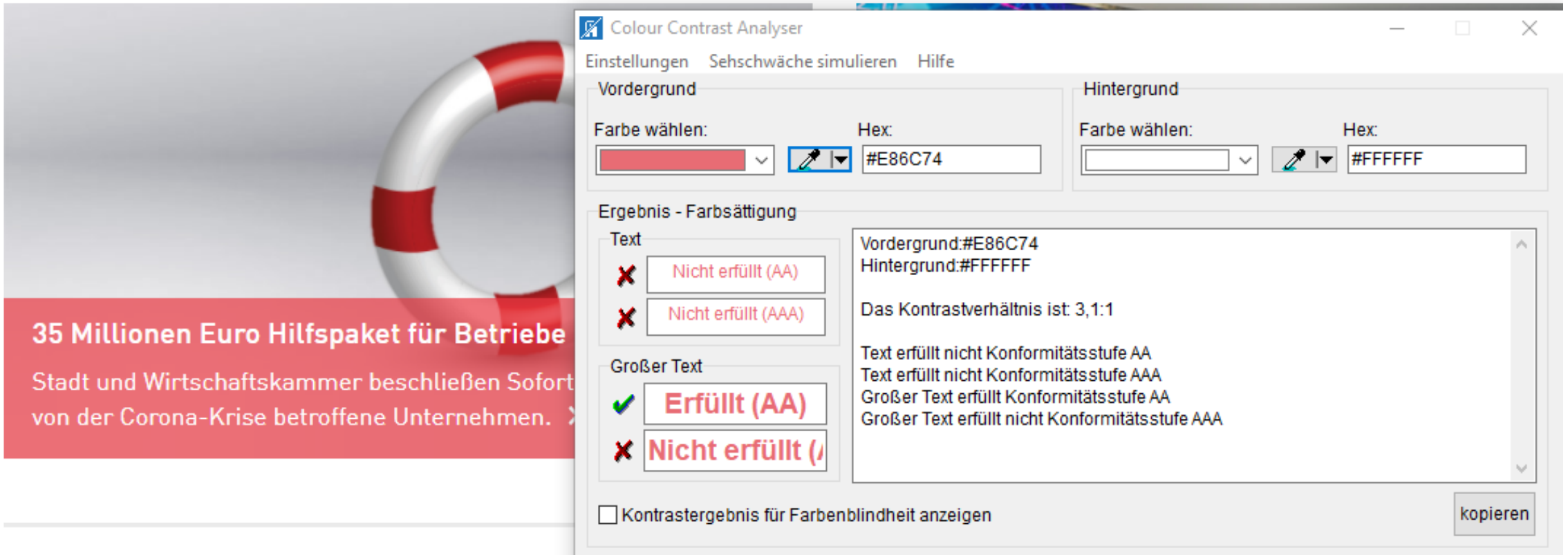
Guter Kontrast (7.4 : 1)

Text auf Bild

FALSCH

RICHTIG

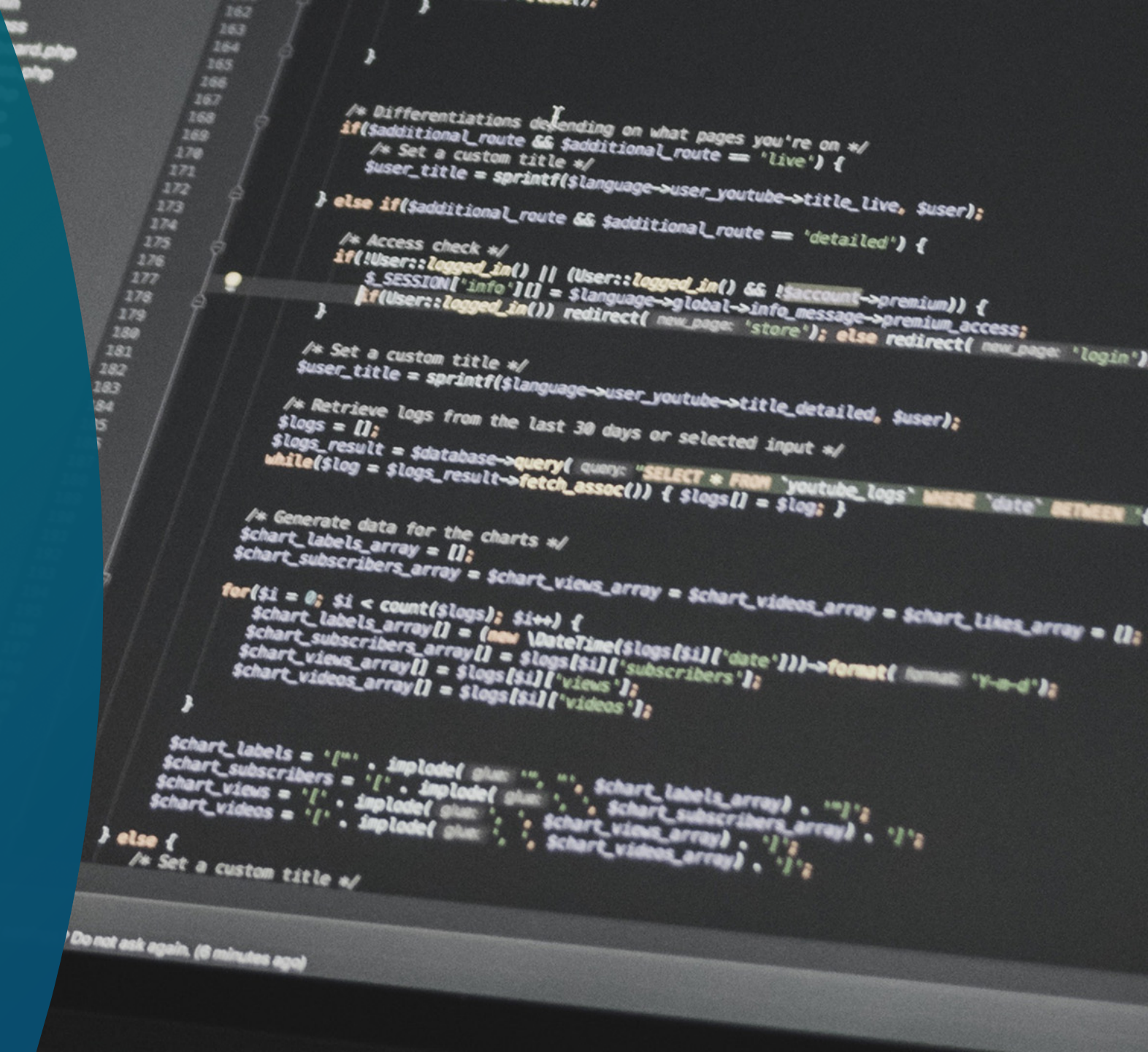
Kontrastwert Text 4,5 : 1



Testen: Colour Contrast Analyser (z.B. paciellogroup.com) oder Browser Extensions (z.B. axe)

Technik

- Kurze Ladezeiten
- Auszeichnungen (HTML Tags)
- Konsistente Navigation
- Skalierbar
- Bedienbar mit Tastatur
- Bedienbar mit Screenreader u.a. assistiven Technologien
- Eingabehilfen
- Kein Flash, Animationen stoppbar



Eingabehilfen

E-Mail Adresse

max.mustermüller.at

FALSCH

E-Mail Adresse

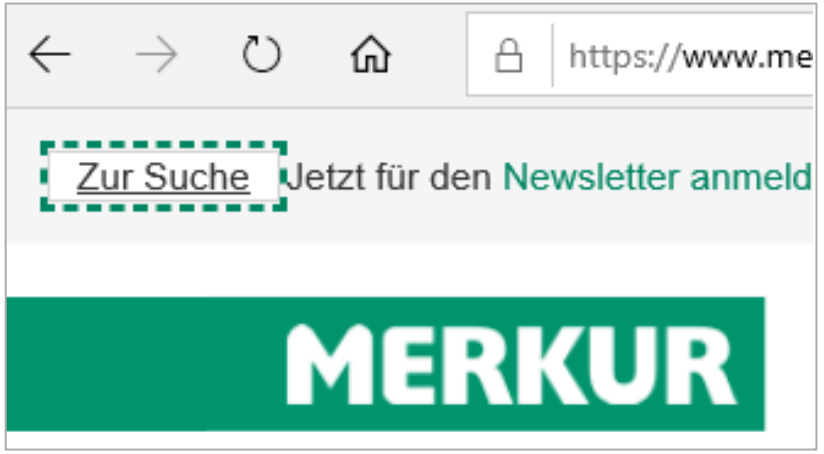
max.mustermüller.at

Keine gültige E-Mail Adresse!

RICHTIG

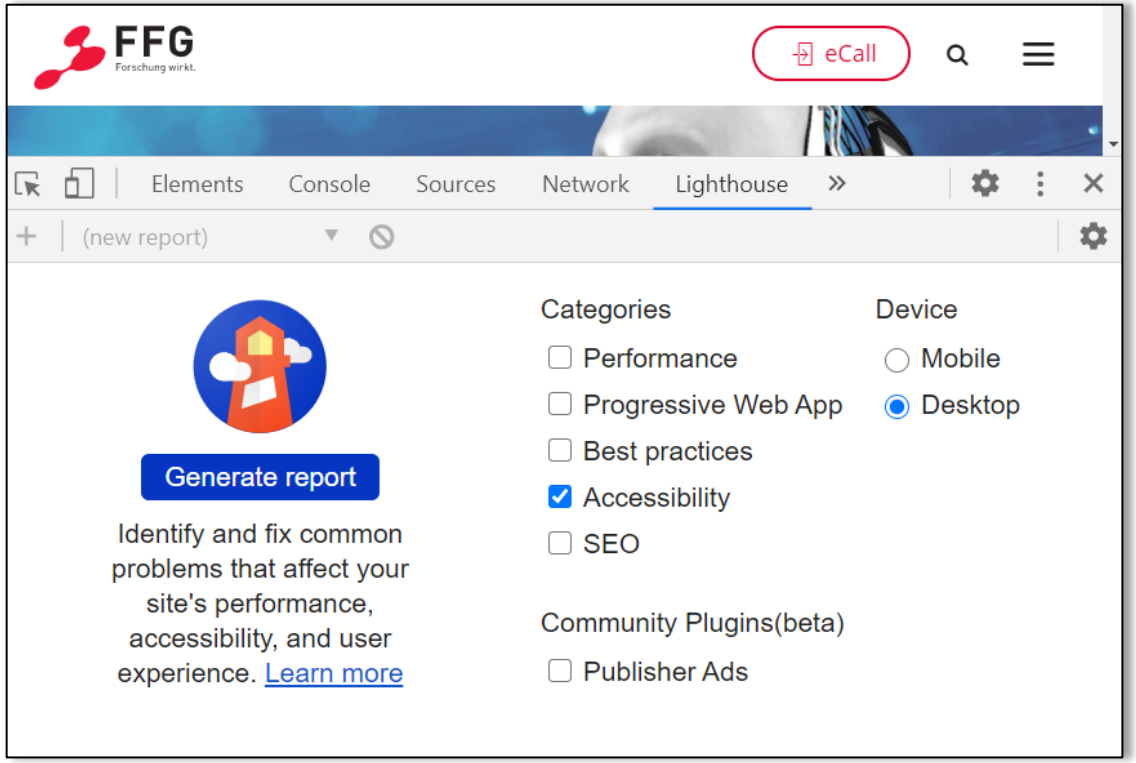
Tastaturbedienbarkeit

- **Bedienung ohne Maus:**
  Mit Tabulator, Pfeiltasten oder Tastenkombinationen navigieren bzw. Links und Eingabefelder erreichen, mit Enter bestätigen
- **Alternative zur Menüstruktur:** Suche oder Sitemap
- **Tastaturfokus** gut sichtbar
- Richtige **Tastaturreihenfolge** & keine Tastaturfallen
- Skiplinks



Barrierefreiheit testen

- **Automatisch:**
  - Browser Entwickler Tools:
    z.B. Google Lighthouse in Chrome
  - Browser Addons:
    in Chrome z.B. axe, Siteimprove,
    Webdeveloper Toolbar, ARC Tool, WAVE
    in Edge z.B. Accessibility Insights
  - PDF: PAC 3 (Access-for-all) oder Acrobat DC Pro
- **Manuell:**
  - Mit Tastatur, Quellcode Analyse
  - Screenreader: NVDA / JAWS am Desktop oder VoiceOver / Talkback am Smartphone



Web Accessibility Certificate Austria

- Tool zur Qualitätssicherung und Rechtssicherheit
- Transparenz und Vergleichbarkeit
- Unabhängige Zertifizierung: TÜV Austria
- Unterstützende Maßnahme im Bereich CSR
- Feedback-Mechanismus (Anforderung EU-Directive 2102/WZG)

Zertifizierung

- 3 Stufen: Gold, Silber, Bronze
- Kennzeichnung mit Label auf der zertifizierte Website mittels dynamischen Snippet und eigenem TÜV-Siegel
- Audit von qualifizierten Fachkräften
- 3 Jahre ab Vergabe gültig, danach Re-Zertifizierung
- Preisstaffelung je nach Umfang, Komplexität und technischer Umsetzung der Website

Screenshot www.simplygood.at

Zum Schluss

„Barrierefreiheit ist kein Hindernis, sondern Mehrwert für Alle!“

Erklärvideo Barrierefreies Web:
https://www.youtube.com/watch?v=CvBUVAMheYQ

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Maria Putzhuber
Werner Rosenberger
Web Accessibility Certificate Austria
Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs
Mail: rosenberger@hilfsgemeinschaft.at
Tel.: +43 664 / 400 6007

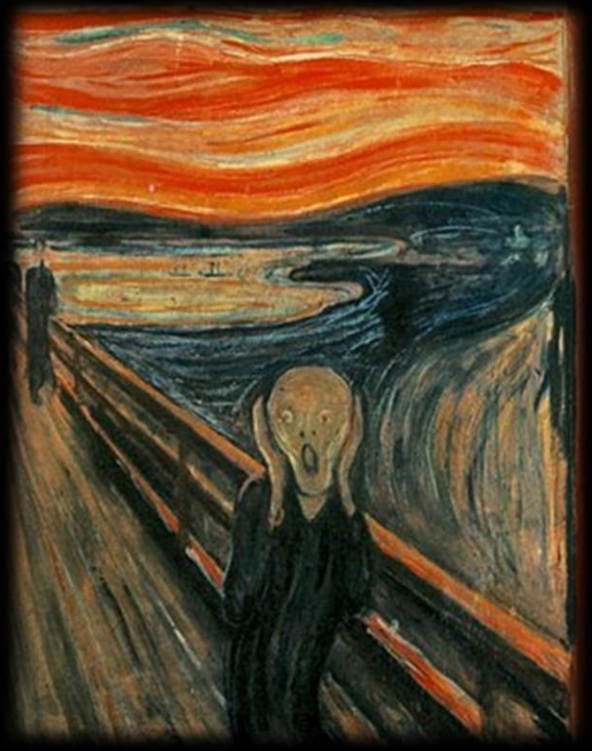
„Accessibility – the new normal.“

(Karl Groves)

Barrierefreiheit: Noch eine neue Normalität

Klaus Miesenberger
JKU / IIS

© Münchener Zeitungs-Verlag, merkur.de



Norwegische Nationalgalerie Oslo

www.duiops.net/seresvivos

http://www.domitall.com/wordpress/wp-content/uploads/2013/11/easy008.jpg

© 2020 — Florida Rambler

© 123RF Limited

(© rollstuhlwitz | CRPS NRW Köln e.V.)

IMPORTANT

(© BillionPhotos.com - Fotolia)

technologisch

ethisch/moralisch

wirtschaftlich

sozial

(© Stranto Unternehmenskultur)

politisch/rechtlich

demographisch

Organisations Unternehmens kultur

„… ein **System gemeinsam geteilter Muster** des Denkens, Fühlens und Handelns sowie der sie vermittelnden **Normen, Werte und Symbole** innerhalb einer Organisation verstanden. Diese Grundgesamtheit gemeinsamer Werte, Normen und Einstellungen **prägen die Entscheidungen, die Handlungen und das Verhalten aller Organisationsmitglieder**.“

(Berner, Winfried (2012): Culture Change. Unternehmenskultur als Wettbewerbsvorteil. Schäfer-Poeschel Verlag, Stuttgart)

Organisations Unternehmens kultur

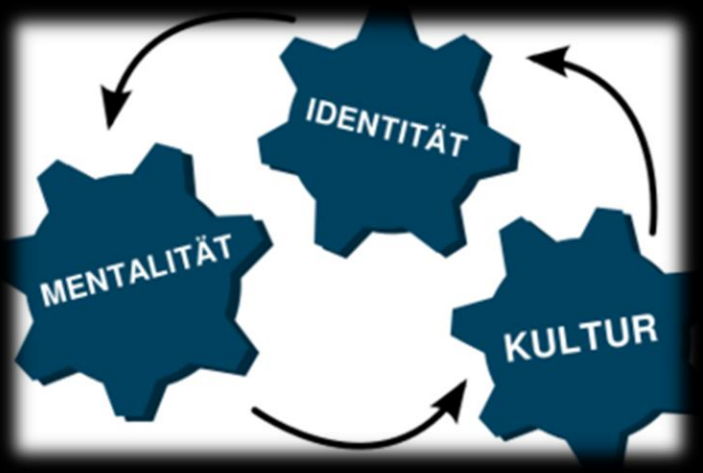
„… ist das, was passiert,
wenn keiner hinschaut,
oder wenn es hart auf hart kommt.“

(Alex Ritterhaus, www.targetter.de)

Mehr als CSR, Charity, Licht ins Dunkel

Organisations Unternehmens kultur

- Werte, Normen, Grundannahmen
- Denken, Tun und Handeln
- Routine und Gewohnheit
- Artefakte und Symbole
- Umgang, Sprache



© Uni Potsdam, Institut für Romanistik

„Wofür stehen wir, unser Selbstverständnis!“

Organisations Unternehmens kultur

Sklaven
Bürger/Bauern
Arbeiter
Ethnien
Geschlechter
Umwelt
Globalisierung
Demographischer Wandel
Corona
Inklusion/Barrierefreiheit

DIVERSITY MANAGEMENT

1) Top Down: Bewusstsein, Wissen, Kultur

“Der Fisch stinkt stets vom Kopfe.”

“Mitarbeiter/Mitglieder haben ein seismographisches Gespür dafür, was von Ihnen erwartet wird. Sie werden sich stets so verhalten, wie sie glauben, dass es von Ihnen erwartet wird.
Meist nicht weniger, aber ganz sicher nicht mehr.”

2) Verantwortung, Struktur, Ressourcen

„Von nix wird nix.“

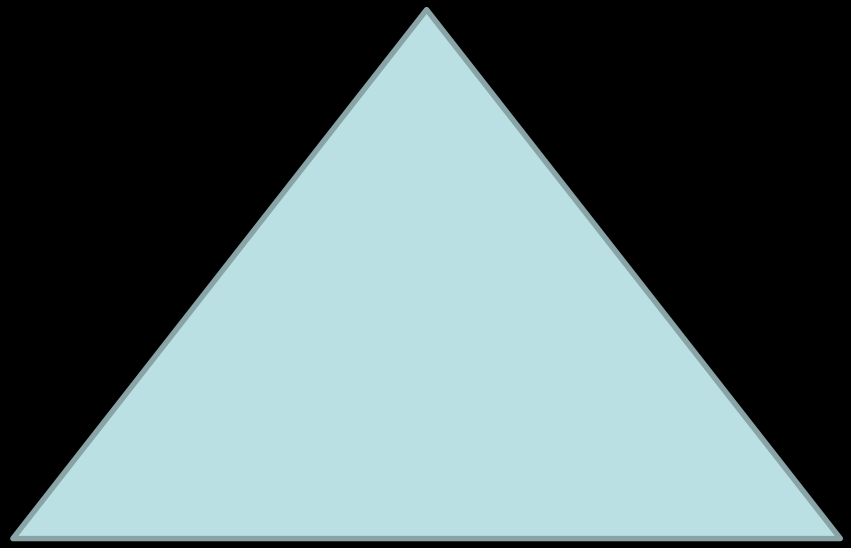
Leitbild, Strategie, Abläufe

3) Know-How, “Capacity Building”

„Flotte Dreier“ – Barrierfreiheitsdreieck“

(Pühretmair, Miesenberger)

Design, Development



A11Y

Nutzung, Pflege, Wartung

Diversität: Ausschreibung, Rekrutieren, Team-Building

4) Controlling

**„Wenn du nicht weißt, ob barrierefrei,
ist es das fast sicher nicht.“**

5) Reporting

„Accessibility doesn't sell by itself.“

Tell it everybody!

6) Folge Beispielen

6) Folge Beispielen

„Ich muss sicherstellen, dass Barrierefreiheit ein Teil der Unternehmenskultur bleibt. Es ist ein Teil von allem, was wir tun. Von den Bewerbungsverfahren bis hin zu der Auslieferung von Produkten, die von jedem verwendet werden können, ich bin überall involviert. Für ein großes Technologie-Unternehmen wie uns mit derart vielfältigen Kunden gibt es hier zahlreiche Möglichkeiten.“

(Jenny Lay Flurrie, Microsoft Chief Accessibility Officer)

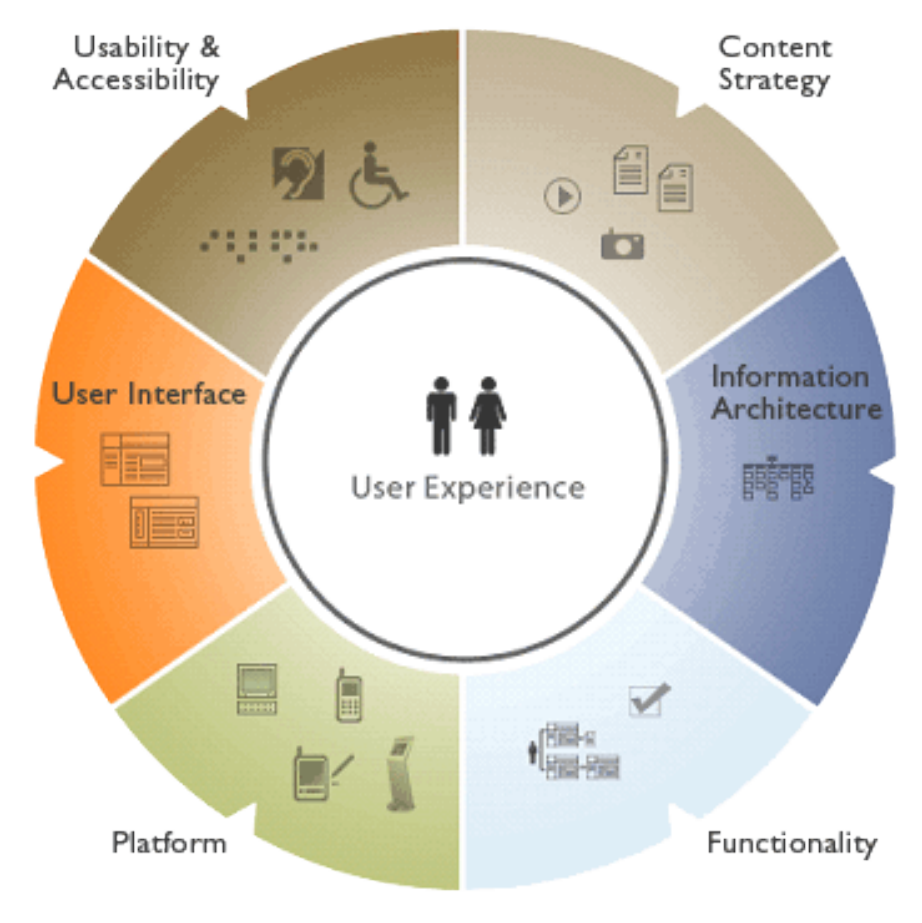
6) Folge Beispielen

FFG
Forschung wirkt

W3C
Web Accessibility initiative

„Schauen sie sich das an!“
Karl Farkas

„Die neue Normalität“



http://www.customerfacingsolutions.com

If not you,
who?
If not now,
when?